

2Q13 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Ergebnisse für das zweite Quartal 2013 und das erste Halbjahr 2013 zeigen, dass sich unser Geschäftsmodell bewährt und gute Erträge generiert. Gleichzeitig konnten wir unsere Kostenbasis sowie unsere Bilanzsumme weiter reduzieren, was massgeblich zu unseren guten Renditen beitrug.

Im zweiten Quartal 2013 erzielten wir einen Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'534 Mio., was einer Zunahme um 38% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht, und einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 1'045 Mio. und eine Eigenkapitalrendite von 10%. Für das erste Halbjahr 2013 wiesen wir einen Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'356 Mio. aus, der um 192% über der Vorjahresperiode liegt, sowie einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 2'348 Mio. und eine Eigenkapitalrendite von 12%. Ohne Berücksichtigung bestimmter bedeutender Posten, wie Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung und Fair-Value-Gewinne infolge einer Tieferbewertung eigener Verbindlichkeiten, erzielten wir einen bereinigten* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'587 Mio., einen bereinigten* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 2'503 Mio. und eine bereinigte* Eigenkapitalrendite von 13%.

Unsere Eigenkapitalquote unter vollständiger Anwendung der ab 2019 geltenden regulatorischen Anforderungen (Look-through Swiss Core Capital Ratio) stieg markant von 9,6% per Ende des ersten Quartals 2013 auf 10,4% per Ende des zweiten Quartals 2013. Damit haben wir unsere Zielvorgabe von 10% für Mitte Jahr übertroffen. Wir wenden bereits die Standards von Basel III an und verfügen im Vergleich zu unseren Mitbewerbern über eine der höchsten Eigenkapitalrenditen und eine sehr solide Kapitalbasis.

Ergebnis der Geschäftsbereiche im zweiten Quartal

Im Private Banking & Wealth Management verzeichneten wir im zweiten Quartal 2013 einen Vorsteuergewinn von CHF 917 Mio. Der Nettoertrag von CHF 3'424 Mio. war im Vergleich zum Vorjahresquartal nahezu unverändert. Den höheren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen und den höheren Kommissions- und Gebührenerträgen standen tiefere sonstige Erträge und ein tieferer Zinserfolg gegenüber. Der Geschäftsaufwand betrug CHF 2'461 Mio. und stieg damit um 3% gegenüber dem Vorjahresquartal hauptsächlich infolge einer Aufwandsrückstellung von CHF 100 Mio. im Zusammenhang mit dem Quellensteuerabkommen zwischen der Schweiz und Grossbritannien. Ohne Berücksichtigung dieser Kosten belief sich der Vorsteuergewinn im Private Banking & Wealth Management auf CHF 1'017 Mio. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf dieser Basis auf 69%. Das Private Banking & Wealth Management verzeichnete im



Brady W. Dougan, Chief Executive Officer (links), und Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats.

Berichtsquartal Netto-Neugelder von CHF 7,6 Mia. Den hohen Zuflüssen im Bereich Wealth Management Clients aus den Emerging Markets und dem UHNWI-Kundensegment standen anhaltende Abflüsse in Westeuropa gegenüber. Im Bereich Wealth Management Clients verbesserte sich die Bruttomarge auf 111 Basispunkte, nach 109 Basispunkten im Vorquartal, insbesondere aufgrund höherer transaktions- und leistungsabhängiger Erträge und einer stabilen Marge aus Kommissions- und Gebührenerträgen.

Im Investment Banking verzeichneten wir einen Vorsteuergewinn von CHF 754 Mio., mehr als doppelt so viel wie die CHF 314 Mio. im zweiten Quartal 2012. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg der Nettoertrag um 24% auf CHF 3'400 Mio., was auf die höheren Erträge in den meisten Geschäftssparten des Investment Banking zurückzuführen ist. Der Geschäftsaufwand war mit CHF 2'642 Mio. um 8% höher als im Vorjahresquartal, was vorwiegend auf höhere Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten sowie Aufwand für eine höhere ermessensabhängige leistungsbezogene Vergütung infolge besserer Ergebnisse zurückzuführen ist. Die Division Investment Banking verzeichnete mit 12% im zweiten Quartal 2013 und 18% in den ersten sechs Monaten 2013 eine gute Rendite auf dem unter Basel III zugeteilten Kapital. Damit verdoppelte sie die im ersten Halbjahr 2012 ausgewiesenen 9% und stützt die von der Gruppe über den Marktzyklus hinweg angestrebte Eigenkapitalrendite von über 15%.

Strategische Entwicklung unserer Geschäftsbereiche

Wir sind bei der Anpassung unseres Geschäftsmodells schon sehr weit fortgeschritten. Seit dem dritten Quartal 2011 haben wir unsere risikogewichteten Aktiven gemäss Basel III (Look-through) um CHF 89 Mia. reduziert und sechs Monate früher als geplant die per Ende 2013 angestrebte Reduktion auf CHF 285 Mia. erreicht. Wir haben unsere sogenannte Swiss Leverage Exposure, d. h. unsere Bilanz inklusive der Ausserbilanzpositionen, in den letzten neun Monaten um CHF 147 Mia. per Ende des zweiten Quartals 2013 verkürzt. Unser Reduktionsziel per Ende Jahr liegt somit in Reichweite. Unsere Zielvorgabe einer Eigenkapitalquote von 10% haben wir übertroffen.

Die Neuausrichtung des Private Banking & Wealth Management kommt gut voran. In den vergangenen sechs Monaten haben wir die Organisationsstruktur der integrierten Division Private Banking & Wealth Management festgelegt, uns stärker auf unsere Kernmärkte und -geschäfte konzentriert und unsere Dienstleistungen und Produkte weiter optimiert. Wir sind zuversichtlich, dass wir das angestrebte Aufwand-Ertrags-Verhältnis von 65% und die anvisierte Zuwachsrate an Netto-Neugeldern von 6% im Bereich Wealth Management Clients erreichen werden. Die Voraussetzungen dafür sind gut: Wir haben unsere Kosteneffizienz verbessert, nehmen Möglichkeiten für gezieltes Wachstum in den Emerging Markets und im UHNWI-Kundensegment wahr und nutzen unsere starke Stellung im Heimmarkt Schweiz.

Im Investment Banking haben wir weitere Fortschritte bei der Anpassung unseres Geschäftsmodells an das veränderte regulatorische Umfeld und die Marktentwicklungen erzielt. Seit dem dritten Quartal 2011 haben wir die risikogewichteten Aktiven der Division um USD 112 Mia. auf USD 177 Mia. reduziert. Damit liegt das Ziel von USD 175 Mia. per Ende 2013 in Reichweite. Per Ende des zweiten Quartals 2013 haben wir im Investment Banking die Swiss Leverage Exposure auf USD 909 Mia. gesenkt. Somit dürften wir unser Ziel von USD 840 Mia. bis Ende 2013 erreichen. Im ersten Halbjahr 2013 verbesserte sich unser Aufwand-Ertrags-Verhältnis auf 72% gegenüber 82% in der Vorjahresperiode. Diese Zahlen belegen, dass wir den Übergang zu Basel III erfolgreich vollzogen haben. Unser diversifiziertes Geschäftsmodell funktioniert gut, und wir haben unsere Kapital- und Kosteneffizienz deutlich verbessert.

Wir danken unseren Aktionären und Kunden für das Vertrauen in die Credit Suisse und insbesondere auch allen unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihren Beitrag zu unserem Geschäftserfolg.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner

Brady W. Dougan

Juli 2013

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen ist im Quartalsbericht zum zweiten Quartal, «I – Credit Suisse results – Information and developments», im Abschnitt «Reconciliation to underlying results – Core Results» enthalten.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der aktuellen Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten die hier verwendeten Zahlen verändern. Die Berechnung der Rendite auf das unter Basel III zugeteilte Kapital im Investment Banking beruht auf der Annahme eines Steuersatzes von 30% im zweiten Quartal 2013, von 27% im ersten Halbjahr 2013 und von 25% im ersten Halbjahr 2012 sowie eines zugeteilten Kapitals in der Höhe von 10% der risikogewichteten Aktiven unter Basel III. Weitere Informationen finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des zweiten Quartals 2013.

in der Periode	Kernergebnis vor Steuern		Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn		Eigenkapitalrendite (in %)	
	2Q13	6M13	2Q13	6M13	2Q13	6M13
Übersicht über bedeutende Positionen (in Mio. CHF)						
Ausgewiesene Ergebnis	1 534	3 356	1 045	2 348	10.1	12.0
Fair-Value-Auswirkungen infolge veränderter eigener Kreditrisikoprämien	(130)	(50)	(118)	(51)	–	–
Kosten der Neuausrichtung	133	225	99	162	–	–
Gewinn im Zusammenhang mit Private Equity Veräusserungen	(6)	(19)	(3)	(10)	–	–
Verlust aus dem Verkauf von JO Hambro	0	46	0	33	–	–
Honorare im Zusammenhang mit Veräusserungen im Asset Management	5	10	3	6	–	–
Vereinfachung der Informatikarchitektur	19	19	15	15	–	–
Bereinigtes Ergebnis	1 555	3 587	1 041	2 503	10.0	12.8

Finanzkennzahlen

	in der		Verände-		in der		Verände-	
	Periode/Ende		rung in %		Periode/Ende		rung in %	
	2Q13	1Q13	2Q12	Quartal	Jahr	6M13	6M12	Jahr
Reingewinn (in Mio. CHF)								
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	1 045	1 303	788	(20)	33	2 348	832	182
Ergebnis pro Aktie (in CHF)								
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	0.54	0.76	0.46	(29)	17	1.31	0.51	157
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	0.52	0.75	0.44	(31)	18	1.28	0.49	161
Eigenkapitalrendite (in %, Jahresbasis)								
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite	10.1	14.2	9.2	–	–	12.0	4.9	–
Kernergebnis (in Mio. CHF) ¹								
Nettoertrag	6 904	7 099	6 227	(3)	11	14 003	12 095	16
Rückstellung für Kreditrisiken	51	22	25	132	104	73	59	24
Total Geschäftsaufwand	5 319	5 255	5 091	1	4	10 574	10 885	(3)
Ergebnis vor Steuern	1 534	1 822	1 111	(16)	38	3 356	1 151	192
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %) ¹								
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	77.0	74.0	81.8	–	–	75.5	90.0	–
Gewinnmarge vor Steuern	22.2	25.7	17.8	–	–	24.0	9.5	–
Effektiver Steuersatz	31.0	28.0	28.0	–	–	29.4	25.6	–
Reingewinnmarge ²	15.1	18.4	12.7	–	–	16.8	6.9	–
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)								
Verwaltete Vermögen	1 296.6	1 311.6	1 213.1	(1.1)	6.9	1 296.6	1 213.1	6.9
Netto-Neugelder	7.6	12.0	4.4	(36.7)	72.7	19.6	(1.3)	–
Bilanzdaten (in Mio. CHF)								
Total Aktiven	919 903	946 618	1 043 455	(3)	(12)	919 903	1 043 455	(12)
Ausleihungen, netto	246 186	248 995	239 164	(1)	3	246 186	239 164	3
Total Eigenkapital der Aktionäre	42 402	37 825	34 774	12	22	42 402	34 774	22
Materielles Eigenkapital der Aktionäre ³	33 611	28 985	25 831	16	30	33 611	25 831	30
Buchwert pro ausstehende Aktie (in CHF)								
Total Buchwert pro Aktie	26.63	28.83	27.10	(8)	(2)	26.63	27.10	(2)
Materieller Buchwert pro Aktie ³	21.11	22.09	20.13	(4)	5	21.11	20.13	5
Ausstehende Aktien (in Mio.)								
Ausgegebene Stammaktien	1 594.3	1 339.7	1 286.6	19	24	1 594.3	1 286.6	24
Eigene Aktien	(2.3)	(27.5)	(3.5)	(92)	(34)	(2.3)	(3.5)	(34)
Ausstehende Aktien	1 592.0	1 312.2	1 283.1	21	24	1 592.0	1 283.1	24
Börsenkapitalisierung								
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	39 937	33 371	22 207	20	80	39 937	22 207	80
Börsenkapitalisierung (in Mio. USD)	42 185	35 099	23 583	20	79	42 185	23 583	79
BIZ-Kennzahlen (Basel III) ⁴								
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	289 747	298 155	–	(3)	–	289 747	–	–
Kernkapitalquote (Tier 1) (in %)	15.9	15.1	–	–	–	15.9	–	–
Quote des harten Kernkapitals (CET 1)	15.3	14.6	–	–	–	15.3	–	–
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitbasis)								
Anzahl Mitarbeitende	46 300	46 900	48 200	(1)	(4)	46 300	48 200	(4)

¹ Siehe «Credit Suisse reporting structure and Core Results» in I – Credit Suisse results – Credit Suisse für weitere Informationen zum Kernergebnis im Quartalsbericht zum zweiten Quartal 2013 (nur Englisch).

² Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen.

³ Eine unter GAAP nicht definierte Finanzgrösse. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre wird durch Abzug des Goodwill und der sonstigen immateriellen Werte vom Total Eigenkapital der Aktionäre berechnet.

⁴ Am 1. Januar 2013 trat das Basel-III-Regelwerk in Kraft.

Termine Finanzinformationen und Kontakte

Termine Aktionärsinformation

Resultat des dritten Quartals 2013	Donnerstag, 24. Oktober 2013
Resultat des vierten Quartals 2013	Donnerstag, 6. Februar 2014

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse / Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse AG Publikationenbestellungen/TLSA 221 Postfach 8070 Zürich Schweiz

US-Aktienregister und Registerführer

ADS-Depotbank	Deutsche Bank
Adresse	Trust Company Americas Credit Suisse c/o American Stock Transfer & Trust Co. Peck Slip Station P.O. Box 2050 New York, NY 10272-2050 USA
Anrufe aus den USA / Kanada	+1 800 301 35 17
Anrufe aus anderen Ländern	+1 718 921 81 37
E-Mail	DB@amstock.com

Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Aktienregister RXS 8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 26 60
E-Mail	robert.rohner@credit-suisse.com

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Brief enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze und Höhe der Zinssätze;
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung in den USA und in anderen Industrieländern im Jahr 2013 und danach;
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung oder einer langsamen Erholung von privaten und gewerblichen Immobilienmärkten;
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
- Die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen. Dazu gehören bessere Ergebnisse, reduzierte Risiken, tiefere Kosten und der effizientere Einsatz von Kapital;

- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen;
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen;
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahme von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen;
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind;
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken;
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen;
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
- technologische Veränderungen;
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen;
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten;
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen; sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen in unserem Geschäftsbericht 2012 unter *Risikofaktoren in Informationen zum Unternehmen*.